

**Filmskript: Tyrek****00:14**

Ich war immer eines der Kinder, die die besten in der Klasse waren. Ich war aber auch ein Klassenclown. Ich mache gerne mal einen kleinen Witz.

**00:22**

Natürlich wusste ich, dass ich schwarz bin und nicht wie die anderen Kinder. Ich komme ursprünglich aus Jamaica.

Aber je älter ich wurde, desto mehr wurde mir bewusst, dass ich ein Außenseiter war und dass ich völlig anders war.

**00:43**

Ich war mit meiner Tagesmutter auf dem Weg von der Schule nach Hause. Wir mussten einen kleinen Hügel hinaufgehen.

**00:49**

Als ich jünger war, sah er aus wie der größte Hügel der Welt, aber so groß ist er gar nicht.

Wenn ich den Hügel hinaufging, kam ich immer an diesen Garagen vorbei.

**00:58**

Und da standen Polizisten rum. Sie kamen sofort auf mich zugelaufen und hielten mich auf. Sie sagten: „Stopp“.

**01:05**

Sie fragten meine Tagesmutter: "Wissen Sie, wie lange das Kind schon hier ist? Blablabla. Was macht dieses Kind hier? Blablabla."

**01:11**

Sie sagte, ich hab ihn gerade von der Schule abgeholt, wieso halten sie ihn auf.

**01:14**

Die Polizei sagte: "Es gibt Beschwerden, dass er hier herumgerannt und auf den Autos gehüpft ist. Er hat sie beschädigt und Wände beschmiert".

**01:23**

Meine Tagesmutter sagte: "Das ist unmöglich, ich habe ihn gerade erst von der Schule abgeholt. Er ist 8 Jahre alt."

**01:29**

Die Farbe meiner Haut. Rassismus (Reihe)  
Tyrek (Sendung)  
46800780 (DVD-Signatur Medienzentren)

Wie ist die Beschreibung der Person, von der Sie sprechen?" Und sie sagten: "Oh, es war ein fünfzehnjähriger Schwarzer".

**01:39**

Ich wusste, dass das keinem meiner weißen Freunde passieren würde, dass würde nicht passieren.

**01:46**

Ich glaube es war in der 9. Klasse. Da gab es einen Jungen. Wir waren seit Schulbeginn eigentlich dicke Freunde.

**01:55**

(Lacher)

**01:55**

Und dann fing er an, mit anderen Leuten abzuhängen, und ich dachte: „OK, egal. Ich hab immer noch andere Freunde.“ Also habe ich mir nichts weiter dabei gedacht.

**02:03**

Außerdem hatte ich gerade herausgefunden, dass man mit dreizehn Jahren Facebook nutzen darf, also habe ich mich angemeldet. Er kommentierte eines meiner Bilder und wurde ziemlich grob.

**02:12**

Er hat versucht, mich zu provozieren, und ich habe natürlich zurückgeschossen und geschrieben, dass er mich in Ruhe lassen soll.

**02:17**

Als Letztes schrieb er dann: "Bleib auf deinem Platz, wo du hingehörst, schmutziger, kleiner Sklave."

**02:28**

Ich weiß noch, wie ich hinter meinem Bildschirm zitterte und vor Wut kochte. Und alle meine Freunde schrieben darunter, dass das schrecklich und widerlich sei.

**02:37**

Aber er hat die Kommentare nicht gelöscht. Er hat weiter gemacht und noch schlimmere Dinge geschrieben.

**02:43**

Er beschimpfte mich immer wieder mit dem 'N'-Wort. Und ich fragte mich, was ich dagegen tun sollte.

**02:54**

Die Farbe meiner Haut. Rassismus (Reihe)  
Tyrek (Sendung)  
46800780 (DVD-Signatur Medienzentren)

Einer meiner engsten Freunde erzählte es seiner Mutter. Seine Mutter erzählte es dann meiner Mutter und sie meldete es der Schulleitung.

**03:00**

Die Schulleitung. Ich musste ungefähr zehn verschiedene Berichte schreiben. Es fühlte sich an wie ein Polizeiverhör.

**03:07**

"Hast du ihn jemals provoziert?" „Ob ich ihn provoziert habe? Und wenn schon, wäre es gerechtfertigt, dass jemand solche rassistischen Dinge sagt?"

**03:16**

"Die Frage, ob ich ihn provoziert habe sollte gar nicht erst gestellt werden. Das ist widerlich."

**03:23**

Er bekam drei Tage Hausarrest. Das bedeutet nur, dass man nicht am Unterricht teilnimmt. Man sitzt einfach zu Hause rum, nicht besonders schlimm.

**03:30**

Er ist nochmal mit einem blauen Auge davon gekommen. Und von diesem Tag an hat die Schule die Sache einfach vergessen und weitergemacht, und jeder war danach sofort wieder mit ihm befreundet.

**03:40**

(Lacher)

**03:41**

Ich fühlte mich wie ein Außenseiter. Ich hatte das Gefühl, es gibt mich und es gibt die anderen.

**03:49**

Gegen Ende der neunten Klasse, war da dieser andere Junge.

**03:54**

Wir mochten uns nicht, und eines Tages warf er in der Mittagspause mit Steinen nach mir und beschimpfte mich mit dem "N"-Wort.

**04:00**

Also ging ich rein und bat die Kantinenmitarbeiter um eine heiße Schokolade. Ich ging raus und schüttete sie auf den Jungen.

**04:10**

Die Farbe meiner Haut. Rassismus (Reihe)  
Tyrek (Sendung)  
46800780 (DVD-Signatur Medienzentren)

Die heiße Schokolade verteilte sich über seine Uniform. Die Uniform war versaut und er konnte nicht zurück in die Klasse gehen.

**04:15**

Aber er war nicht verletzt. Die Lehrer erfuhren davon und wir bekamen die gleiche Strafe.

**04:22**

Wir mussten nachsitzen. Seine Eltern riefen bei uns zu Hause an. Sie sagten, wie furchtbar ich sei, weil ich eine heiße Schokolade über ihn geschüttet hätte.

**04:29**

(UNVERST. LAUTE)

**04:30**

Sie wussten, was er gesagt und getan hatte, aber es war ihnen egal.

Ich erinnere mich daran, wie sie mich anschauten, als sei ich ein Stück Dreck.

**04:43**

Ich glaube, mein wichtigster Schutz war zu wissen, dass ich meine Mutter, meine Schwester, meine Brüder, und meine Großmutter habe.

**04:51**

Ich habe meine Familie und meine engen Freunde. Das war immer das Wichtigste. Das war immer mein Sicherheitsnetz, meine Schutzmauer.

**05:01**

Ich wusste, egal was passiert, diese Leute werden immer für mich da sein und sich um mich kümmern.

Es ist mir egal, wenn ich nicht der beliebteste Mensch auf der Welt bin. Sie werden immer für mich da sein und auf mich aufpassen.

**05:13**

**ENDE**